

B.)

nieme goldforystuden Hering gult und in dreyen Fächern.
Unter dem jahrgewordenen Hering ist das
französische Gewand durch die in seiner Proportion
etwa französische reiche Oeconomie, durch seiner Manier,
Zerst und durch seiner in aller Hinsicht vollendete Gr
sittlichkeit in der Heringkunst, das Vorbild aller
übrigen geworden, und unter der Leitung nicht
solcher Großfürsten hat es die Heringkunst gewonnen.

Nach ist kein Wort da, das die Heringkunst
das französische Gewand in allen seinen Theilen voll
ständig und genau darstellt. Die Erwerbungen,
die über diesen Gegenstand von einigen Jahren unter
dem republikanischen Vortritt Collin in französischer
Sprache und bald darauf in einem deutschen Ueber
setzung erschienen sind, enthalten nur einzelne
wenige Erwerbungen, und sind, so zuversichtlich sie
gerichtet werden, oft nur sehr unvollständig
ganz falsch. Das nämliche gilt von den Erwerbun
gen, die einige Ainsende, z. B. Meoires in seiner Ab
sicht das gesammte französische Gewand und die Dittren in
Deutschland &c. von dem französischen Gewand geliebt
haben. Am christlichsten hat man Zeitweiligkeit die
Aubreyung seiner Werke beschränkt. Jeder hat
nieme

nieme